

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 154.

Dienstag, den 2. Juni.

1840.

### Börse in Leipzig, am 1. Juni 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137 $\frac{1}{2}$	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{3}$ Mk. blo.	—	—	—	K. S. Camm.-Cred.-C. Sch. à 2 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	136 $\frac{1}{2}$	—	u. à 21 K. 5 G. auf 100	—	—	—	von 500, 200 und 50	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	Pr. Frdrchs'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem s. do.	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
	2 Mt.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } von 1000 u. 500	—	100 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or	k. S.	—	106 $\frac{1}{2}$	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$ *)	—	kleinere	—	101 $\frac{1}{2}$	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	—	106 $\frac{1}{2}$	Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ s. do.	—	13 $\frac{1}{2}$	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500	97 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankf.a.M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	—	Kaiserl. do. do. s. do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do do. s. 65 $\frac{1}{2}$ As s. do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500	100	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	147	Passir do do. s. 65 As s. do.	—	12	—	Anl. à 3pCt. } kleinere	100 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	146	Conventions-Species und	—	—	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 13 $\frac{1}{2}$	—	Gulden s. do.	—	7 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt in Pr. Cour.	—	101 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	6. 12 $\frac{1}{2}$	—	Conventions 10 u. 20Xr. s. do.	—	—	—	Act. d Wiener Bank pr. St. in fl.	—	1870	—
Paris pr. 300 Fres	k. S.	—	78 $\frac{1}{2}$	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	109	—	—
	2 Mt.	—	77 $\frac{1}{2}$	gegen andere Geldsorten	—	102 $\frac{1}{2}$	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ s. do. do.	—	102	—
	3 Mt.	—	77 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ s. do. do.	—	82 $\frac{1}{2}$	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	102 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	<b>Staatspapiere, excl. Zins.</b>	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zins. in Pr. C.	—	107 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	98 $\frac{1}{2}$	—	K. S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—	101 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—	—
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	Schein in Pr. C.	—	101 $\frac{1}{2}$	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	—	—	—		—	—	—
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 8 Gr. 3 Pf.	—	—	—		—	—	—

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Obstinung im Petersstadtgraben soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden, und es haben sich darauf Reflectirende den 5. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr in der Einnahmestube auf dem Rathhause einzufinden und nach Befinden sofortigen Abschlusses sich zu gewärtigen. Leipzig, den 20. Mai 1840. Söhlmann, Vorsteher des Georgenhauses.

### Obstinungs-Verpachtung.

Die diesjährige Obstinung von denen zur Stadt Leipzig gehörigen Chausseen soll gegen gleich baare Brzahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden Montags den 15. Juni d. J., Vormittags um 11 Uhr, in der Einnahmestube auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden. Leipzig, den 27. Mai 1840. Die Deputation zu den Chausseen und Anlagen.

### Bekanntmachung.

Vom 3. Juni d. J. an wird die zwischen Zwickau und Schneeberg wöchentlich drei Mal gehende Eilpost auf die Dauer der diesjährigen Curzeit, bis zum 15. September d. J., in derselben Weise wie im vorigen Jahre bis Carlsbad ausgedehnt werden, dergestalt, daß in der gedachten Zeit ein Eilwagen Sonntags und Mittwochs früh 9 Uhr und Sonnabends früh 7 Uhr aus Carlsbad über Neudeck, Wildenthal, Eibenstock und Schneeberg nach Zwickau abgehen und daselbst Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr ankommen, Montags, Donnerstags und Sonnabends früh gegen 3 Uhr aber aus Zwickau, auf dem nämlichen Wege, nach Carlsbad abgehen und daselbst Nachmittags 3 bis 4 Uhr ankommen wird. Diese Zwickau-Carlsbader Eilpost wird mit den Eilposten zwischen Zwickau und Leipzig und Zwickau und Hof, so wie zwischen Schneeberg und Dresden über Stollberg und Chemnitz in unmittelbarer Verbindung stehen. Zu derselben findet sowohl in Carlsbad und Zwickau, als auf den Unterwegs-Stationen, eine unbedingte Annahme der Reisenden statt. Das Personengeld beträgt, einschließlich des Postions-Trinkgeldes, Königlich Sächsischer Seits acht Groschen auf die Meile, wofür 30 Pfund Reisegepäck frei passieren, K. K. Oesterreichischer Seits 24 Kreuzer auf die Meile, wofür 40 Pfund Reisegepäck frei passieren.



Das ganze Personengeld von Dresden bis Carlsbad beträgt daher 6 Thaler 14 Groschen und von Leipzig bis Carlsbad 6 Thaler 4 Groschen.

Wegen der Grenz-Mauth-Verhältnisse muß den Reisenden, zu Vermeidung größern Aufenthalts und unangenehmer Weiterungen, dringend empfohlen werden, keine mauthbaren, noch weniger aber solche Gegenstände, deren Eingang in die K. K. Oesterreichischen Staaten gänzlich untersagt ist, als Reisegepäck bei sich zu führen.

Das schwerere Reisegepäck ist, gehörig signirt und mit dem Besage: „Passagiergut zur Eilpost“ versehen, von einer an den Reisenden selbst gerichteten besondern Adresse, so wie von doppelten Werths- und Inhalts-Declarationen begleitet, mittels der Dienstags, Donnerstags und Sonnabends aus Dresden und Leipzig abgehenden Diligencen über Wildenthal voraus oder nachzusenden.

Leipzig, den 30. Mai 1840.

Königliches Ober-Postamt.  
von Hüttner.

### Witterungs-Beobachtungen vom 24. bis 30. Mai 1840.

(Thermometer frei im Schatten.)

Mai.	Stunde.	Barom. b. 10 <sup>o</sup> + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.				
24.	Morgens 8	27	11,7	+ 10,5	SW.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	—	11—	+ 14,4	W.	bewölkt windig.
	Abends 10	—	10,5	+ 10,4	W.	Regen.
25.	Morgens 8	—	9,5	+ 10,5	W.	Regen.
	Nachmittags 2	—	6,8	+ 15—	SW.	bewölkt Wind.
	Abends 10	—	6,3	+ 8,7	SW.	Regen Wind.
26.	Morgens 8	—	7,2	+ 9,5	W.	Wolken Wind.
	Nachmittags 2	—	7,7	+ 8,6	W.	Wolken Wind.
	Abends 10	—	6,6	+ 7,6	W.	Regen.
27.	Morgens 8	—	8,8	+ 8—	W.	Sonnenschein windig.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 12,2	W.	Sonnenschein windig.
	Abends 10	—	10—	+ 6,8	W.	gestirnt.
28.	Morgens 8	—	10—	+ 8,4	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10—	+ 18,3	S	leichte Wolken.
	Abends 10	—	10,3	+ 11,5	SSO.	gestirnt.
29.	Morgens 8	—	9—	+ 14,7	W.	Sonnenschein windig.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 19,6	W.	Sonnenschein Wind.
	Abends 10	—	10,3	+ 11,3	WNW.	gestirnt.
30.	Morgens 8	28	0,2	+ 10,5	W.	bewölkt windig.
	Nachmittags 2	—	0,6	+ 14—	N.	Wolken windig.
	Abends 10	—	1,1	+ 9,6	N.	Wolken.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 2. Juni: Johann von Paris, komische Oper von Bojeldieu. Prinzessin von Navarra — Fräulein von Baja — als Gast. Vorher Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft, Lustspiel von Koberbe.

### Concert-Anzeige.

Unterzeichneter wird am Donnerstage den 4. Juni eine musikalische Abendunterhaltung im Saale des Hotel de Pologne zu geben die Ehre haben. Einlasskarten à 12 Gr. sind bei den Herren Kissner und Hofmeister zu haben. An der Casse kostet das Billet 16 Groschen.

E. Pantaleoni,  
erster Tenorist der königl. italienischen Oper zu London und  
Schüler von Rubini.

### Zweite Bürgerschule.

Auf den Wunsch einiger Familien, daß die in der ersten Bürgerschule schon längst bestehenden, in ihrer Möglichkeit bewährten Arbeitsstunden für Knaben, außer der Schulzeit, auch in der zweiten Bürgerschule eingerichtet werden möchten, wird hierdurch die Bereitwilligkeit dazu erklärt, wenn eine hinreichende Zahl von Anmeldungen erfolgen sollte, die sich der Unterzeichnete in den nächsten 8 Tagen (täglich von 11 bis 12 Uhr) erbittet. Dabei werden die verehrlichen Aeltern zugleich die nähern Bedingungen erfahren.

Leipzig, den 30. Mai 1840.

D. Dechner, Oberlehrer.

Auction. Die in der bereits angekündigten Auction (den 4. d. M. auf dem neuen Anbaue, lange Straße, im Fest'schen Hause) erstandenen Effecten und Mobilien sind sofort zu bezahlen und den nämlichen Tag abzuholen.

Gottlieb Friedrich Claudius sen.,  
Adv. und Notar.

Versteigerung. Morgen Mittwoch den 3. Juni Vormittags um 9 Uhr sollen im Lattermannschen Hause, Nr. 74 auf dem Brühl, verschiedene in noch gutem Zustande befindliche Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Meublement und Hausgeräthe notariell versteigert werden von

Rudolph Ihle, Notar.

Anzeige. So eben ist in der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Buch vermischter Bezüge

von  
Dr. Gustav Bacherer.

Inhalt: Schilderungen aus Süddeutschland. In politischer, literarischer und gesellschaftlicher Hinsicht. A. Vor zehn Jahren! B. Culturbriefe aus Württemberg. Protestation der sieben Göttinger Professoren. Salat wider Schelling und authentische Interpretation der Identitätslehre. Elisabeth Klappole. Emancipation der Männer. Vorkäuser.  
12. br. Preis 1 Thlr. 6 Gr.

Anzeige. In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Verteidigung

der

### neueren Wasserheilmethode

gegen

diejenigen Aerzte, welche ihr entgegen arbeiten; nebst einem Antrage an alle Staatsregierungen zu deren Beförderung und Verbreitung; auch mehrerer Arzneigelehrten Warnung von der Gefährlichkeit des Arzneigebrauchs. Eine Aufklärung für Alle, denen ihre Gesundheit und ihr Leben lieb ist. Von dem Vorstande des Gesundheitsvereins für Freunde der Wasserheilkunde, Obergerichtsprocurator, Assessor H. P. Rausch zu Cassel.

gr. 8. broch. Preis 16 Gr.

Bei Carl Drobisch in Leipzig (Auerbachs Hof) ist eben erschienen:

### Festgabe zur vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst,

Eine Darstellung der Entstehung, Ausbreitung und Vervollkommnung der Typographie bis zur gegenwärtigen Zeit. Von Heinrich Heinlein, Mitglied der Leipziger Buchdruckergesellschaft. — Mit Abbildung des Fest-Salons. br. 12 Gr., illum. 14 Gr., auf 10 ein 11. frei.

Die Abbildung des Fest-Salons allein, schön illuminiert, 4 Gr.



\* \* Unterricht im Clavierspieler nach einer leicht faßlichen Methode wird unter annehmblichen Bedingungen erteilt. Aeltern, die ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, werden ersucht, ihre Adressen bei Herrn Whistling (Neumarkt Nr. 5) niederzulegen.

Große und kleine Handlungs- und Notizbücher 2c. linirt gut und billigt u. verkauft einzeln schön schwarze echt rothe u. blaue Tinte G. Frenzel, Univ.-Straße neue Pforte Nr. 659, im Hofe 2 Tr.

Das Aufstecken der Vorhänge wird schön und schnell ausgeführt und Bestellung angenommen: Schuhmachergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

**Empfehlung.** Eine große Auswahl der neuesten franz. Mouffeline de laines, Tacconets, Batiste, Mouffelines, Rize, Callico's, Umschlagetücher, Beinkleiderzeuge, Westen, Piquee's, Taschentücher 2c. empfiehlt

**Wilhelm Franke,**  
Grimm. Straße, Ecke der Universitätsstraße.

\* \* Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten Damenputz, bestehend in Hüten, Hauben, Kragen 2c. von verschiedenen Stoffen, im neuesten Geschmack gearbeitet, bestens. Auch werden getragene Hüte und Hauben gewaschen und wieder aufgeputzt, so wie Strohhüte gewaschen, gebleicht und verändert. Unter Versicherung der promptesten Bedienung verspricht sie den sie Beehrenden die möglichst billigen Preise.

Friederike Schellenberg,  
Gewölbe Reichstraße Nr. 1, Eckhaus der Grimma'schen und Reichstraße.

\* Die neuesten Stoffe in Damenkleidern und Herren Garderobe, Artfeln empfiehlt

**Eduard Heinicke,**  
Petersstraße Herrn Schletters Haus.

\* Die erwarteten feinen seidnen Knicker sind angekommen und empfiehlt solche besonders billig

**Wm. Bertram,**  
Grimm. Straße, dem Neumarkte gegenüber.

\* Von den beliebten Gaze-Masken, zum Schutz der Augen bei Dampfwagenfahrten, ist wieder Borrath, das Stück zu zwei Groschen, bei

**J. C. Richter,**  
Garbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

\* Feinen Pariser Schnupftabak empfiehlt von vorzüglicher Güte

**Wm. Bertram,**  
Grimm. Strasse, d. Neumarkte gegenüber.

**Etablissements - Anzeige.**

**Eduard Schulze,**

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant,  
von heute im Gewölbe am Markte Nr. 8/195  
(Barthels Hof),

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager aller Arten Schirme in Duzenden und einzeln und wird das ihm zu schenkende Vertrauen durch die aufmerksamste und sorgfältigste Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Reparaturen werden sowohl im Gewölbe, als im Arbeitsloca (Fleischergasse Nr. 12/214, 1 Treppe) angenommen und schnell, auch billigt besorgt.

Hiermit erlaube ich mir dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu widmen, daß ich ein auf der

**Hainstrasse No. 4/342, der Adler-Apotheke**  
vis à vis

gelegenes Verkauflocal meiner  
**mathematischen-, optischen- und physikalischen Instrumente**

eröffnet habe, und werde ich durch solide, billige Bedienung das mir gütigt zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Auch versichere ich den seit meinem zweijährigen Etablissement mich beehrenden Kunden, daß jede ihrer Bestellungen dort eben so pünctlich als schnell, wie in meiner Wohnung (Löhrs Platz Nr. 1) ausgeführt werden.

Leipzig, den 1. Juni 1840. Heinrich Werner,  
Mechanikus und Metalldrucker.

Anzeige. Im Monat August erhalte ich die erste Sendung dießjähriger Berliner Blumenzwiebeln, und sind die Verzeichnisse darüber unentgeltlich zu haben bei

**E. E. Bachmann,** Petersstraße Nr. 38.

\* Verschiedene Sommerblumenpflanzen, schockweise und in Töpfen, sind zu haben bei

**E. E. Bachmann,** Petersstraße Nr. 38.

Anzeige. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß der zeitliche Martinsche Bett-, Wäsch- und Kleiderhandel (neuer Neumarkt, dem Marstalle gegenüber) nach wie vor seinen ungestörten Fortgang hat.

\* Wir finden uns veranlaßt, unsere geehrten Geschäftsfreunde hieselbst ergebenst zu benachrichtigen, daß mit dem von uns abgeordneten sehr schönen echten neuen englischen Haring, welcher gestern pr. Post hier angekommen, auch von einigen Häusern in Magdeburg zwar neuer, jedoch sehr schlechter Haring gleichzeitig pr. Post hier eingetrassen, welcher letztere, der schlechten Qualität wegen, zu sehr billigen Preisen verkauft wird. Wir bitten daher unsere geehrten Geschäftsfreunde, so wie auch das hiesige achtbare Publicum, durch billige Anpreisungen neuer Haringe sich nicht täuschen zu lassen, und zugleich die Versicherung zu genehmigen, daß wir auch ferner nur die schönsten neuen Haringe zu mäßigen, aber festen Preisen versenden werden.

Leipzig, den 1. Juni 1840.

Johann Georg Israel,  
Geschäftsführer der Herren F. L. Holzgreve Ww. & Sohn  
in Hamburg.

## Bekanntmachung.

Zu Vermeidung weiterer Irrungen zeige ich einem geehrten Publicum andurch ergebenst an, daß ich das von mir seit einer Reihe von Jahren in der blauen Mühle innegehabte Geschäftslocal aufgegeben und in meinem vor dem Dresdner Thore in der Inselstraße gelegenen Grundstück eingerichtet habe und mit Unterstützung meines ältesten Sohnes, des Baumeisters G. A. Lüders, mein Geschäft ferner betreibe. Geehrte Aufträge werde ich durch schnelle, gute und streng rechtliche Bedienung erfüllen und das mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Local zu erhalten wissen.

Leipzig, den 27. Mai 1840.

Carl Friedrich Lüders sen., Zimmermeister.



**Wohnungsveränderung.**

Von heute an wohne ich in der Halle'schen Straße Nr. 12/459, in Herrn Seyfert's Hause (Eckhaus von der Promenade aus rechts) eine Treppe hoch.

D. H. Friedländer, prakt. Arzt.

**Limburger Käse**

à Stück 5 Gr.

bei Partien billiger.

M. Sever am Markte.

**Neue Genueser Citronen,**

schöne saftreiche, haltbare Waare, empfing eine ansehnliche Partie, welche in größern Quantis, wie in einzelnen Kisten billigt empfiehlt

M. Sever, am Markte Nr. 17/2, im Keller.

**Apfelsinen,**

schöne süsse Früchte,

**Smyrnaer Tafelfeigen,**

vortreffliche Qualität,

empfiehlt bei Partien, wie im Einzelnen billigt

M. Sever, am Markte Nr. 17/2, im Keller.

**Neue Häringe**

sind heute die ersten angekommen und treffen davon wöchentlich 2 Mal ein. In Schocken und einzelner Stück empfiehlt und verkauft

Leipzig, den 31. Mai 1840.

Gotthelf Kühne,  
Petersstraße Nr. 43.

**Neue Häringe**

von vorzüglicher Güte empfiehlt

L. A. Richter, Markt Nr. 14/171.

\* Heute erhielt ich eine frische Zusendung von echt westphäl. Schinken im Gewicht von 7 bis 20 Pfd. und verkaufe dieselben im Einzelnen, so wie auch im Centner zu dem billigsten Preise.

E. F. Kunze, Niederlage ausländ. Fleischwaare.

\* Eine Sendung ausgezeichneter Schinken (bester Räucherung) à Pfd. 4 Gr. 3 Pf., im Ctr. billiger, desgleichen sind die bekannten Frankfurter Schinken wieder angekommen bei

J. G. Krause, Schuhmachergäßchen Nr. 9.

\* Limonaden-Essenz von ausgezeichneter Güte à 18 Gr. die Bout., so wie Kreuznacher Mutterlaugensalz, welches direct erhalten, empfiehlt die Liqueur-Fabrik von

H. F. Lange, Petersstraße Nr. 37/28.

\* Große ungar. Rindszungen und echt westph. Schinken erhielt von ausgezeichneter Qualität Friedr. Schwennicke.

\* Messinaer Apfelsinen empfiehlt in ausgezeichnet schönen Früchten

Friedr. Schwennicke.

\* Von neuen dießjährigen getrockneten Morcheln erhielt wieder

Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

\* Echte reine Rindsmark-Pomade, sowohl große Büchsen, als kleine von einem Loth für 1 Groschen, verkauft fortwährend

J. G. Richter,  
Gerbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

**Verkauf.** Eine Partie zurückgesetzter Modewaaren soll, um damit zu räumen, bedeutend unterm Werthe verkauft werden: Markt Nr. 1/16, 1 Treppe hoch, bei

Friedrich Reichardt.

**Verkauf.** Feine Hutplatten in weiß und bunt 7 u. 8 Gr., Handschuhe in Seide 6—16 Gr., lange 12 Gr. — 1 Thlr., schwarze und bunte Filet- und Lüllhandschuhe 4—6 Gr., lange 6—10 Gr., für Kinder 3—8 Gr., in Tricot 2—8 Gr., in Glacé 4—12 Gr., Handschuhhalter 2—8 Gr. englischen und französischen Lüll, Filet und Organdine in glatt und gemustert, desgleichen in Seide, Garniertüll, englische Spitzen à 20 Ellen 3 Gr. — 1 Thlr., breiteinweiß und schwarz die Elle 1 Gr. — 1 Thlr., Einsatz in Spitzen und Mull, Gold- und Silberstoffe und Blumen u. u. Plauenscher Platz Nr. 1, sonst 441, 1. Etage.

**Verkauf.** Gestickte Organdine-Kleider, das Stück 16—18 Thlr., Spitzenkragen 4 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., desgl. Morgenhäubchen, Manschetten und abgepaßte Streifen. Plauenscher Platz Nr. 1, sonst 441, 1. Etage.

**Billiger Verkauf.** Mousseline de laine Shawls, mit und ohne Seide, in großer Auswahl verkauft weit unter dem wirklichen Kostenpreis.

Carl Mehner, Petersstraße Nr. 44/35.

**Verkauf.** Pianofortekisten sind durch Hirsch, im Brühl Nr. 489, zu verkaufen.

**Verkauf.** 3½ Duzend wenig gebrauchte Rohrstühle nebst großen und kleinen Tafeln sind zu billigen Preisen zu verkaufen: Brühl Nr. 493 im Gewölbe.

**Verkauf.** Bohnenstangen werden verkauft in der gold. Sonne, Gerbergasse.

**Hausverkauf.** Ein zu Leipzig in einer höchst freundlichen Gegend der innern Vorstadt gelegenes Haus soll Verhältnisse halber sofort aus freier Hand verkauft werden. Näheres darüber beim

Notar Maukisch, Nr. 1014 3 Treppen.

**Verkaufs-Anerbieten.** Mehre Ritter- und Landgüter, Gasthöfe vom besten Renome, Häuser mit diversen Handlungen, so wie einige Häuser mittleren Ranges in Leipzig, erhielt zum Verkaufe in Nota das Agentur-Bureau von E. S. W. Hamger in Leipzig.

**Zu verkaufen** ist wegen Wohnungsveränderung: ein vollständiges Ameublement von Mahagony, 2 Stuhuhren, 1 Bett mit Gestell, verschiedene Küchengeräthschaften, Tapeten und mehre andere brauchbare Gegenstände, Hintergasse Nr. 2/1216 parterre, früh von 7—12 u. Mittag v. 3—7 Uhr.

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltener Wiener Stügel: Frankfurter Straße Nr. 42/1031, vorn heraus 2 Treppen, Thüre links.

**Billig zu verkaufen** sind 2 Gebett gute reinliche Familien-Betten: Nicolaisstraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts.

**Zu verkaufen** ist ein großer eiserner Kochofen für 10 Thlr.: Lehmanns Garten über dem Gewächshause.

**Zu verkaufen** ist sehr billig eine vollständige Armatur der 12. Compagnie: Tuchhalle Treppe C., 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind 6 Stück Polsterstühle: Schuhmachergäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** steht billig wegen Mangel an Platz ein fein polirter Kleiderschrank in der kleinen Pleißenburg, in Nr. 805, bei dem Tischlermeister E. S. Dehler.

**Zu verkaufen** ist ein tafelförmiges Octav. und vornstimmiges Pianoforte: Schuhmachergäßchen Nr. 8, 4 Treppen. In den Vormittagsstunden zu erfragen.

\* Wegen Veränderung des Logis sind verschiedene Meubles zu verkaufen, als: Sopha's, Stühle, Spiegel, Pfeilercommoden, Schränke, Spieltisch, polirte Bettstellen, desgl. eine Saallampe: Frankfurter Straße Nr. 42/1031, 2. Tr. links.



Verschiedene Handlungsbüchsen, als: Regale, Verkaufstische, Bänke, Pulte, Cassatisch, Lampen, Leuchter, Sessel, Laden, Firmen, eine Wage mit Gerüste nebst 3½ Ctr. eiserne Gewichte etc., sollen billigst verkauft, werden Katharinenstraße Nr. 11/415, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig echt gutes Pökelfleisch beim Fleischermeister Hofmann, Nicolaihof 2. Bude.

### Etwas ganz Billiges

ist zu verkaufen von sehr schönen dauerhaften guten Meubles, als: 1 Mahagoni-Secretair, 1 birkener Divan mit 6 Stühlen und Secretair, 2 polirte Bettstellen, 1 runder, 1 Sopha- und 1 Nähtisch nebst 1 Glaschrank von Kirschbaum: Reichsstraße Nr. 22, 1 Treppe.

### Das Unentbehrlichste zum Gutenbergsfeste.

Eleganteste Vornetten mit den besten Gläsern in allen Nummern 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Brillen jeder Art mit Gläsern in allen Nummern 12 Gr. — 1 Thlr., sehr gute Fernrohre 2 — 6 Thlr., eleganteste doppelte Theater-Perspective 2 — 6 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Die erwarteten

### italienischen Strohhüte für Knaben

sind heute wieder angekommen.

F. Danckert & Comp., Grimm. Straße Nr. 36/579.

### Das Kleider-Magazin für Damen,

Hainstraße Nr. 27, erste Etage, empfiehlt sich zu bevorstehenden Feiertagen mit einer reichlichen Auswahl Garten-, Morgen- und Reiseblousen, so wie Schnürcorsets zu billigsten Preisen und in neuestem Geschmacke, auch habe ich noch etwas in Kleidern und Oberrocken; um damit zu räumen verkaufe ich solche um die Hälfte des Preises; ferner werden sie bloß auf Bestellung nach Maas gefertigt.

### Achat - Anrauchstummel

sind wieder angekommen bei

Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

### Billige Modebänder

empfehlen in großer Auswahl A. E. Fuchs, sonst Kürsten.

### Glacé-Handschuhe für Damen,

das Paar zu 4, 5 und 6 Gr., in hell und dunkel für Herren von 6 und 8 Gr. an empfiehlt A. E. Fuchs, sonst Kürsten.

Die feinsten

### Pariser Glacé-Handschuhe

für Damen à 18 Gr., für Herren à 20—24 Gr. das Paar empfiehlt A. E. Fuchs, sonst Kürsten.

### Herrenchemisets, Kragen u. Manschetten

empfehlen die Cravaten- und Modewaaren-Fabrik von Jeanette Frischeisen, Petersstraße Nr. 37.

### Drahtkämme für Damen, neuester Pariser Erfindung.

Diese Kämme bieten den resp. Damen die schätzbaren Vortheile, daß sie die Köpfe in jeglicher Frisur halten, ohne gebrannt zu werden und ohne Nadeln nöthig zu haben. Mit jedem dieser Kämme kann man 20 verschiedene Coiffuren herstellen. Der Herr Puget, Coiffeur in Paris, hat ein Erfindungspatent darauf erhalten; es empfehlen sich diese Kämme ihrer großen Annehmlichkeit wegen hinlänglich. Sie sind das Stück von 4 und 6 Gr. zu haben bei

Gebrüder Leddenburg in Leipzig.



## Gartenbänke u. Stühle mit Strohsitzen

empfehlen

Herrmann Krieger,

Leipziger Meublemagazin in Stieglitzs Hofe.

## F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Gasse No. 36/579,

empfehlen zum bevorstehenden Pfingstfeste ihr ganz reich assortirtes

### Manufactur-Ausschnitt- und Mode-Waaren-Lager

der schönsten und neuesten Damen- und Herren-Garderobe-Artikel, welche jetzige Saison diesmal darbietet, unter Zusicherung einer prompten und reellen Bedienung.

### Gestickte Damenkragen u. Taschentücher

empfehlen die Modewaaren- und Cravaten-Fabrik von Jeanette Frischeisen, Petersstraße Nr. 37.



Von

### ital. Herren-Strohhüten

erhielten aufs Neue eine Sendung in ausgezeichnet schöner Qualität, die billigst verkaufen

Gebrüder Leddenburg,

am Markte Nr. 15, neben dem Thomasgäßchen.

### Commissionslager

## engl. Dampfmaschinen - Oelfarben!

Feinstes Kremserweiß, in gebleichtem Mohndöl gerieben, den Centner 16 Thlr., das Pfund 3½ Gr.

Extraf. Bleiweiß, in weißem Leindöl gerieben, den Centner 15 Thlr., das Pfund 3½ Gr.

ff. Nr. 1 Bleiweiß, in weißem Leindöl gerieben, den Centner 13½ Thlr., das Pfund 3 Gr.

ff. Nr. 2 Bleiweiß, in weißem Leindöl gerieben, den Ctr. 11 Thlr., das Pfund 2½ Gr.

ff. Nr. 3 Bleiweiß, in weißem Leindöl gerieben, den Ctr. 9 Thlr., das Pfund 2 Gr.

in Fässern zu circa ¼ und 1 Centner.

Wir enthalten uns alles Lobes über dieses vortreffliche Fabrikat und übernehmen die volle Garantie, daß keine feiner geriebene und weißer bleibende Farbe existirt, als diese.

Man möge sich durch die außerordentliche Billigkeit nicht abhalten lassen, einen Versuch zu machen, denn es ist dieß eben der große Vorzug dieses Fabrikats, daß es kein billigeres und doch ganz vollkommen seinem Zwecke so entsprechendes Product der Art bis jetzt gegeben hat.

Zugleich empfehlen wir grüne Oelfarbe in Kruden à 5 und 10 Pfund, à Pfund 8 Gr.

Ludwig Mittler & Comp.

\* Es wünscht Jemand einigen kleinen Töchtern von 5 bis 8 Jahren, für 2 Gr. wöchentlich, Unterricht im Stricken zu geben. Zu erfragen beim Schlossermeister Münch, Neudnitzer Straße.

\* Um einige freie Stunden auszufüllen, erbietet sich ein Kaufmann unter billigen Bedingungen, sei es für Kaufleute, Gewerbetreibende oder Privatpersonen, die Führung der Bücher und Correspondence, oder sonstige schriftliche Arbeiten zu besorgen. Anträge unter der Adresse E. werden bei Herren Gebrüder Baumann niederzulegen erbeten.



**Anerbieten.** In zwei lebhaften Apotheken können gut empfohlene Gehilfen Stellen für jetzt oder Johanni nachgewiesen werden, in welchen 80 Thlr. Gehalt offerirt wird, durch die pharmaceutische Geschäftsanstalt von C. G. W. Hamger in Leipzig.

☞ Eine solide Wittfrau ist entschlossen, bei anständigen Leuten sich als Wochenwärterin bei Wöchnerinnen anzubieten. Näheres Magazingasse Nr. 2 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche in eine Restauration und haben sich zu melden im Thomaskg. Nr. 3/188.

Gesuch. Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sogleich antreten bei Franz Thieme, Buchbinder, unter den Colonnaden.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Markthelfer, welcher mit Pferden umzugehen versteht, und Zeugnisse seines Wohlverhaltens und seiner Brauchbarkeit beibringen kann. Näheres Ritterstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandter Marquaur, der schon in einem Gasthause oder Speisehause war. Das Nähere Stadt Frankfurt.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, kann bei mir in die Lehre treten.  
A. Schmidt, Nicolaisstraße Nr. 736/22.

Gesuch. Einige geübte Cravatens-Arbeiterinnen, so wie auch einige Weißnäherinnen können fortwährende Beschäftigung erhalten bei  
F. A. Werner, Thomaskgäßchen Nr. 110.

Gesucht wird eine geschickte Strohhutnäherin in der Haug'schen Hutfabrik, Petersstraße Nr. 40.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann: große Windmühlengasse Nr. 23B im Gartenhause.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen Reichstr. Nr. 23, im Hofe links 2 Tr.

Gesucht werden 2 geübte Cravatens-Arbeiterinnen. Zu erfragen in der Nicolaisstraße, Quandts Hof, 4. Etage bei Herrn Apich.

Gesuch. Für junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, sind Stellen offen. Wo? erfährt man Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut nähen kann. Personen mit guten Empfehlungen melden sich auf dem Gute Schleußig.

Gesucht wird zu sogleichem Antritte ein mit guten Zeugnissen versehenes Scheuermädchen. Näheres Klostersgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen, welches ordnungsliebend ist und häusliche Arbeit verrichten kann, wird sofort in Dienst gesucht. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 2/390, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen von gesetzten Jahren in die Küche und zur häuslichen Arbeit: Brühl Nr. 78/327, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut: Hainstraße Nr. 16/354, 3 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Mädchen zum Aufwarten in der kl. Fleischergasse Nr. 15, 2 Treppen hoch.

\* Mehre mit schönen Zeugnissen versehene Dekonomie-Inspectoren und Berwalter, so wie ein Factor einer Rübenzucker-Fabrik, wünschen anderweite Anstellung durch das Agentur-Bureau von C. G. W. Hamger in Leipzig.

Gesuch. Ein Bursche 15 Jahre alt, von auswärts und von guter Erziehung, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht einen Dienst als Laufbursche oder Aehnliches, und kann sogleich oder auch später antreten. Näheres im Gewölbe Reichstraße Nr. 19/210.

Gesuch. Ein zuverlässiger Mann, welcher eine Caution von 800 Thlr. bestellen kann, wünscht als Hausmann oder Bedienter, Aufwärter, Zeitungsträger und dergl. ein Unterkommen. Das Nähere Petersstr. Nr. 22/119 2 Treppen.

Gesuch. Ein Bursche, welcher 8 Jahre lang als herrschaftlicher Kutscher gedient hat, sucht vom 1. Juni an ein anderweitiges Unterkommen als Kutscher oder Markthelfer. Herrschaften, welche darauf gütigst reflectiren wollen, werden gebeten, das Nähere bei Herrn Will in Auerbachs Hofe, 1 Treppe, zu erfragen.

Gesuch. Ein junger Mensch von guter Erziehung und Schulkenntnissen, militärfrei, sucht eine Anstellung als Markthelfer oder dergl. Posten. Darauf Reflectirende haben sich zu wenden an den Hausmann Herrn Albrecht in Kochs Hof.

Gesuch. Ein im Kochen und in häuslichen Arbeiten ganz erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres in der Petersstraße, Herrn von Haugts Haus Nr. 80/13, 2 Treppen.

### Logis = Gesuch.

Eine einzelne Dame sucht in einer freundlichen Lage der Stadt bei einer anständigen Familie eine unmeublirte Wohn- und Schlafstube (nicht über 2 Treppen hoch) auf monatliche Kündigung für den Preis von fünf bis sechs Thaler, welches vom 10. Juni bezogen werden kann. Darauf Reflectirende haben die Güte sich im Hall. Pfortchen Nr. 332, 3 Tr. zu melden.

☞ Ein solides Mädchen kann in Kost und Schlafstelle kommen, im Thomaskgäßchen Nr. 111/11, 2 Treppen hoch, bei der Witwe Kunze.

Vermiethung. Eine Stube mit Alkoven ist in der Reichstraße Nr. 8/540, eine Treppe hoch, außer den Messen an ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Vermiethung. Auf der Schützenstraße Nr. 26 sind einige Logis, vorzüglich passend als Schlafstellen für Herren, welche an der Eisenbahn angestellt sind, sogleich oder zu Johanni zu beziehen.

Vermiethung. Eine Stube nebst Alkoven, nahe dem Georgenpfortchen, im Brühl Nr. 39, 2 Treppen hoch, ist zu vermieten.

Vermiethung. Zwei angenehm gelegene Stuben für den Sommer sind an ledige Herren oder für solche, welche eine Wassercur benutzen wollen, von jetzt an billig zu vermieten, wo das Nähere Herr J. G. E. Lehmann in Herrn Schletters Hause, Petersstraße, nachweist.

Vermiethung. Ein Familienlogis auf dem Brühl, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst sonstigem Zubehör, ist für 80 Thlr. W3. eingetretener Veränderungen halber noch zu Johanni zu vermieten durch  
Notar Wagner, Goldbähng. Nr. 6.

Vermiethung zweier gutbeschafter Familienlogis theils für den 1. Juli, theils zu Michaeli im Preise zu 130 und 150 Thlr. Das Nähere in der goldenen Waage, Windmühlengasse. Dazu kann auch Gartenplaisir und Abtheilung Garten gegeben werden.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer 2 Treppen hoch, Aussicht nach dem Theaterplage. Dasselbst zu erfahren Frankfurter Straße Nr. 57/995.



Zu vermietthen ist zu Johanni ein kleines Logis an stille Leute: Glockenplatz Nr. 6.

Zu vermietthen ist zu Johanni eine meublirte Stube mit Aussicht nach der Promenade, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, und das Nähere daselbst Kloster-gasse Nr. 16/161, 3 Treppen, zu erfragen.

Zu vermietthen sind mehre freundliche Logis für ledige Herren, mit oder ohne Meubles, in der goldenen Brezel Nr. 1/905.

Zu vermietthen ist zu Johanni d. J. in der Schloß-gasse Nr. 3/127 ein kleines Logis, 4 Treppen hoch, an stille Leute. Das Nähere 3 Treppen daselbst zu erfragen.

Zu vermietthen ist ein Sommerlogis nebst Garten, in der Nähe des großen Kuchengartens in Neudnitz. Zu erfragen bei dem Gutsbesitzer Gänisch.

Zu vermietthen ist sogleich eine Stube nebst Schlafstube, mit Aussicht nach der Promenade, an 1 oder 2 Herren von der Handlung, oder Beamte. Gesuche, darauf bezüglich, nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre T. F. an.

Zu vermietthen ist außer den Messen ein Gewölbe in der Reichsstraße. Das Nähere darüber ist bei dem Hausmanne in Nr. 13/545 zu erfragen.

Zu vermietthen sind 2 Parterrelogis, das eine zu Johanni zu beziehen. Zu erfragen Brühl Nr. 493 parterre; auch steht daselbst billig ein Pianoforte zu verkaufen oder zu vermietthen.

Zu vermietthen sind mehre Stuben an ledige Herren, mit, auch ohne Meubles; auch an stille Familien auf Monate. Zu erfragen in Nr. 117 Stadt Wien, 3. Etage.

Zu vermietthen ist eine meßfreie Stube nebst Kammer an ledige Herren: Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermietthen ist zu Johanni 1 Stube mit oder ohne Bett an einen ledigen Herrn. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 8/132, 1 Treppe.

Zu vermietthen ist in der kleinen Fleischergasse Nr. 20/243 ein Logis für ledige Herren mit Aussicht auf die Promenade. Eine Treppe daselbst zu erfragen.

Zu vermietthen ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Zu erfragen Burgstraße Nr. 5, 1 Treppe.

\* \* In der Stadt ist zu Michaeli in einer Hauptstraße eine in gutem Stande befindliche geräumige zweite Etage zu vermietthen durch das  
Local-Comptoir für Leipzig.

\* Von jetzt oder von Johanni d. J. an ist ein Schuppen auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seiten-schlag allda zu vermietthen.

\* \* In der Fleischergasse ist zu Johanni ein Familienlogis, 2. Etage, von 2 Stuben und Zubehör für 75 Thlr., so wie eine meublirte Stube, mit Aussicht nach der Promenade, an einen ledigen Herrn zu vermietthen durch das  
Local-Comptoir für Leipzig.

Wagenvermietung. Elegante Reisewagen, mit allen Bequemlichkeiten zur Reise eingerichtet, sind stets zu vermietthen bei Sander in Stadt Wien.

### Obst = Verpachtung.

Mittwochs den 3. Juni d. J.,  
Vormittags 11 Uhr, soll die bedeutende dießjährige Nutzung der süßen und sauern Kirschen in dem nicht verpachteten Theile des herrschaftlichen Gartens zu Bößigker an den Meistbietenden und unter den im Licitations-Termine bekannt

zu machenden Bedingungen im dasigen Herrenhause notariell durch mich versteigert werden.

Der herrschaftliche Gärtner Borlich in Bößigker ist beauftragt, über den Umfang der Verpachtung den Interessenten weitere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, am 23. Mai 1840.

D. Mertens.

\* Vielseitig aufgefordert, noch eine Abendunterhaltung mit Tanz zu arrangiren, habe ich mich entschlossen, dieselbe **Sonnabend**, den 6. Juni, Abends 8 Uhr im Hotel de Pologne stattfinden zu lassen. Diejenigen Damen und Herren, welche daran Theil zu nehmen wünschen, ersuche ich um ihre Unterschrift in meiner Wohnung bis Donnerstag. W. Terwis, Balletmeister, neuer Kirchhof Nr. 31.

### Königschießen in Wurzen.

Daß der dießjährige Bürgerschützen-Auszug Dienstag den 9. Juni Vormittags stattfindet, worauf um 1 Uhr das Adlerschießen auf hiesigem Schützenhause seinen Anfang nimmt, den Donnerstag das Königschießen, Sonntags darauf, als am Tage des Einzugs, ein Scheibenschießen veranstaltet ist, beehrt sich anzuzeigen

das Schützen-Directorium.

In Bezug auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich, während dieser Tage mit kalten und warmen Speisen nebst guten Getränken aufzuwarten und beehre mich zugleich anzuzeigen, daß Freitag den 12. Juni Concert und Ball in meinem Locale stattfinden wird.

Wurzen, den 31. Mai 1840.

Wilhelm Steined, Besitzer des Schützenhauses.

### Thonberg.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich täglich mit gutem **Eierkuchen**, so wie verschiedenen andern Speisen aufzuwarten die Ehre haben werde. H. Werthmann.

Bekanntmachung, daß man in der Lauchaer Bierniederlage das beliebte Lagerbier nebst andern Sorten nicht allein in Gebinden von verschiedener Größe daselbst haben kann, sondern auch dasselbige in dem dazu eingerichteten Locale selbst verzapft, weshalb um gütigen Zuspruch bittet Lauchaer Bierniederlage, Thomaskirchhof.

\* Zu ausgezeichnet seinem Lützschener Lagerbier nebst schmackhaften Beefsteaks ladet ergebenst ein  
B. Brenner, Hrn. Rupperts Hof, Katharinenstraße, Klassigs Kaffeehaus.

Billige Gelegenheit den 5. Juni nach Artern. Das Nähere bei Herrn Mölner, Grimma'sche Straße Nr. 5/1299.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen: Hainstr. im Gasthause zum goldenen Hahne bei Werner.

Verloren wurde am 31. Mai in den Abendstunden auf dem Nicolaihofe ein schwarzes Umschlagetuch mit bunten Blümchen. Der Herr mit dem weißen Hute, welcher es fand, wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Nicolaistraße im Rosenkranze bei Madame Neubauer abzugeben.

Verloren. Von der Ecke des Marktes durch die Grimma'sche Straße heraus bis zum Festgebäude ist gestern Vormittag eine kleine goldene Damenuhr mit dem Haken verloren worden. Sie ist älterer Art, hat eine Capsel über dem Zifferblatte, deutsche Zahlen und der Haken einen vier-eckigen violetten Stein. —

Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung von 3 Thalern im Gewölbe des Herrn Friedrich Mogg (Teubners Haus) abzugeben.



Abhanden gekommen ist am 31. v. M. ein Ziegenbock; derselbe ist 5 Wochen alt, weiß von Farbe. Abzugeben Stadt Wien.

**Bitte.** Sollte ein edler Menschenfreund gesonnen sein, einer thätigen Witwe, welche Handel treibt und diesen gern vergrößern möchte, mit 200 Thln. zu 5 Procent Zinsen und Sicherheit auf 3 Jahre auszubelfen, so wird derselbe gebeten, seine mit C.B. gezeichnete Adresse in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

\* Einige meiner schätzbaren Freunde verreisten zu der verwichenen Messe, ohne Abschied zu nehmen, ich erwartete ihre Rückkunft — und höre nun, sie sind zurück, ohne mir ihren freundschaftlichen Besuch zu gönnen; ihre Wohnung ist mir unbekannt, und ich schlage diesen Weg ein, sie höflich zu bitten, mir selbige anzuzeigen, um meine Aufwartung zu machen.  
J. C. Bär, Stadt Berlin.

\* Bitte, bitte, Fräulein Augustchen, die schönen, wunderschönen Locken wieder.  
Die beiden schlechten Unterhalter K. und S.

## Bekanntmachung.

Daß Carl Gottlob Schirmer von heute an nicht mehr als Würzmüller in meinem Dienste ist, bringe ich hiermit zur Kenntniß.

Angermühle Leipzig, den 1. Juni 1840.

Bertw. Hemme.

Heute Vormittag ward meine gute Frau, Bertha geb. Märker, von einem gesunden kräftigen Knaben glücklich entbunden, was ich theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch mittheile. Leipzig, den 1. Juni 1840.

Ferdinand Brauer.

Heute Mittag um 12 Uhr beschenkte mich meine Bertha mit einem muntern Knaben. Nur auf diesem Wege diese Nachricht an Freunde und Bekannte.

Leipzig, den 31. Mai 1840. Albert Freystadt.

## Thorzettel vom 1. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnthor.** (31. Mai Abends 47 Uhr.) Hrn. Stud. Reichenbach u. Busch, Hr. Mustalienhdt. Hofmeister, Hr. Kfm. Richter u. Hr. Banq. Meyer, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rentner Freiherr v. Ketteler von Münster, Hr. Partic. Perks und Fr. Assessor Diehner, v. Warschau, Hr. Consul Gräbe, v. Washington, Hr. Mechan. Lent, Herr Buchhdt. Reimer u. Fr. D. Günz, v. Dresden, Hr. Kfm. Keller, v. Stuttgart, Hr. Kammerherr Baron v. Bodenhausen u. Hr. Lieutenant von Herzberg, v. Dresden, unbest. Hr. Leut. Graf zur Lippe, von Berlin, pass. durch. Hr. Ober-Amtm. Cosmar, v. Götzke, Hr. Fabr. Damau, v. Warschau, Hr. Apoth. Angelstein, v. Lützen, u. Hr. Kern, Arzt v. Calbis, unbest. Hr. Commis Löser u. Hr. Stadtrath Bentler, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Liebermann, v. Berlin, in der Reichsstraße Nr. 39. Hr. Kfm. Coriacus u. Hr. Commis Kori, von hier, v. Dschag zurück. Fr. D. Wiesand u. Hr. Stud. Reider, von hier, v. Dahlen zurück.

**Halle'sches Thor.** Hr. Kunstgärtner Bergemann, v. Berlin, im Palm. Auf der Magdeburger Eilpost 49 Uhr: Mad. Spier, von hier, v. Halle zurück, Hr. Gutsbes. Schaumann, v. Hamburg, in St. Hamburg, Hr. Det. Kästner, v. Bernis, u. Hr. Kfm. Pfaffenberger, von Bingen, unbest. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Hr. D. Schröter, v. Hannover, Hr. Det. Hildebrandt, v. Rosburg, und Hr. Kfm. Ostermann, v. Sanda, unbest. Fräul. v. Wiegelen, Hoj-dame, von Berlin, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Hr. Partic. v. Bethmann, v. Frankf. a. M., und Hr. v. Pahn, v. Mitau, im H. de Bav. Hr. Referend. Schilet, von Delitzsch, unbest. Hr. Deton. Voigt u. Hr. Pastor Affrem, von Köpzig, im deutschen Hause. Hr. Lithogr. Großkopf, v. Berlin, im Elephanten. Hr. Vincent, v. Paris, in Stadt Frankfurt. Auf dem Frankfurter Packwagen um 11 Uhr! Hr. Stud. Fischer, v. hier, von Weimar zurück. Hrn. Kst. Caspari u. Gotthelf, v. Berlin u. Mainz, im Hotel de Baviere.

**Zeiger Thor.** Hr. Stud. Henning, v. hier, v. Rudolstadt zur. Hrn. Hdtst. Hättig u. Hotter, v. Eibau u. Zell, in Nr. 412 u. bei Zahn. Hrn. Gerber Gebr. Stöckner, v. Pegau, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Cand. Hütter, von Burkhardsdorf, unbest., Hr. Steuer-Procurator Richter, v. Schloßdorf, in St. Hamburg, u. Dem. Böhrer, v. Dresden, bei Ritter. Hr. D. Stedefeld, v. Borna, unbest. Auf der Nürnberg-berger Eilpost 47 Uhr: Mad. Schirmer, v. Borna, Hr. D. Taubner, von Leisnig, u. Dem. Deuber, v. Freiburg, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Hr. Det. Köpfig, v. Dahlenberg, bei Köpfig.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (Den 1. Juni Vormittags 10 Uhr.) Herr Oberst von Eberstein, v. Naumburg, pass. durch. Hrn. Kst. Alu u. Eichelsbaum, v. Magdeburg u. Dschag, Hr. Mühlbes. Hofmann, v. Cavertitz, Fr. Hofrathin Haase, v. Dresden, Hr. Kammerherr von Weuß, von Görtisch, Hr. Hdtgr. Du Bois, v. Dören, Hr. Breitsfeld, Landtagsdep., von Greichammer, Hr. Kfm. Fickelberg, v. Keitwig, Hr. Geh. Finanz-Rath von Reibold, v. Dresden, Hr. Justiz-Commis. Eisenhardt, von Eisterwerda, Hr. Kfm. Engländer, v. Pest, Hr. D. Horrad und Hr. de Berger, f. baier. Charge d'Affaires, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Ahner u. Hr. D. Friederici, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Thierarzt Arnold, v. Sandersleben, Hr. Titular-Rath v. Woldem, v. Mitau,

Hr. Partic. Moule, aus England, Hr. Adv. Hünlich, Hr. D. Manstius u. Hr. Antiq. Köser, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Gänel von Cronenthal, von hier, von Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.** Hr. Uhrm. Sailer, v. Berlin, Hr. Kaufm. Patus, v. Halle, u. Hr. DesRef. Köser, v. Düben, unbest. Herr D. Parthey, v. Berlin, pass. durch. Die Magdeburger Packpost um 10 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Stud. Knoch, v. hier, v. Lauchstädt zurück.

**Zeiger Thor.** Auf der Coburger Diligence um 9 Uhr: Herr Brauhausebes. Dathow, v. Gera, im bl. Rosse, u. Hr. Pastor Ficker, von Michelwitz, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Die Prager Maltepost 48 Uhr. Auf der Grimsma'schen Journaliere 49 Uhr: Hrn. Stud. Schulze u. Vogel, Herr Kfm. Auerbach, Hr. Pfarrer Panke u. Mad. Esch, v. hier, v. Grimma zurück, Fr. D. Unruh, v. Wurzen, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rittmstr. Bedenkstätt u. Hr. Schelmer Justiz-Rath Reinhardt nebst Gemahlin, v. Berlin, im H. de Russie u. pass. durch. Auf der Berliner Eilpost 42 Uhr: Hr. Kfm. Heine und Hr. Stud. v. Willalba, v. hier, v. Wittenberg u. Dessau zurück, Herr Cavit. Verwarth von Bitterfeld, Hr. Kfm. Gillet, Hr. Geh. Kriegs-Rath Schrobis u. Hr. Bau-Conduct. Schrobis, v. Berlin, Hr. Prof. Wihlisen u. Hr. D. Bendz, v. Kopenhagen, passiren durch, Hr. Leut. Rohde u. Hr. D. Schnizer, v. Berlin, bei Kiechne u. im H. de Bav., Mad. Etsholz, Fr. Hofrath Müller, Dem. Erck, Schausp., Dem. Erck, Tänzerin, u. Hr. Buchhdt. Feig, v. Berlin, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Hr. Ober-Baurath Elsner, v. Berlin, v. durch. Auf der Frankfurter Eilpost 42 Uhr: Hr. Kfm. Robert, von hier, v. Weimar zurück, Hr. Conduct. Baupel, v. Niederhone, Hr. von Ledwitz, v. Dresden, Hr. Ober-Confis.-Assessor Agricola, v. Gotha, Mad. Vogel, v. Golditz, u. Mad. Pfüger u. Koch, v. Stuttgart, v. d.

**Zeiger Thor.** Hr. D. Köpfiger, v. Altenburg, bei Gebhardt. Hr. v. Napmer, f. preuß. General, v. Berlin, u. Hr. Hdtm. Hummel, von Untergölsch, passiren durch. Hr. Glasht. Kapper, v. Schloßles, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Mad. Herrmann, v. Glauchau, bei Schönherz, Hr. Fabr. Kauffmann, von Grimmischau, Mad. Wolf, v. Altenburg, u. Hr. Hdtm. Müller, von Zittau, passiren durch.

**Dresdner Thor.** Hr. Hdtgr. Rosenberg, v. Magdeburg, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Eölnener Eilpost 43 Uhr: Hr. Commis Köbel, v. London, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Hr. Kaufmann-Weker, von Arnstadt, im rheinischen Hofe.

**Zeiger Thor.** Hr. Stallmstr. Lorsch, v. Baireuth, im Hotel de Prusse. Hr. Oberpfarrer Fürbringer, v. Ruhland, im deutschen Hause.

**Hospitalthor.** Auf der Waldheimer Journaliere 45 Uhr: Mad. Hennig nebst Tochter, v. Golditz, im rhein. Hofe, u. Hr. v. Abendroth, von Kößern, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Hr. Major von Bielow, v. Düben, im Hotel de Prusse.

Druck und Verlag von C. Volz,